Kund und zu wissen sey hiermit Jedermänniglichen, daß zwischen Einem Ehrsamen Consistorio der Reformirten Gemeinden daselbst, an einem, und dem Ehrsamen Herrn Johann Wilhelm Scholle Orgelmacher in Baden andertheils folgender Contract errichtet und geschlossen worden. Nehmlichen daß gedacht Herr Johann Wilhelm Scholer sich verbindet, eine neue Orgel von fünfzehen und vierzig Stimmen, wie nebenliegendes Specificat solches in sich begreift, von dato 1 Jahr und Frist, franco an Ort in die Kirch zu liefern und vor 1800 — Hundert Gulden ad 60 xr in gangbahrer gelt. All

Register

1. Principal im prospect. von Englischem Zinn	8 füß	—	49 Stimmen
2. Quinta Denata von guter Mayer. Matzin 3/4 zinn	16 füß	—	49
3. Gedacht. von dem	8 füß	—	49
4. Viol di Gamba a dem	8 füß	—	49
5. Quinta. von dem	8 füß	—	49
6. Octav. von dem	3 füß	—	49
7. Hohlflöte von dem	4 füß	—	49
8. Super Octav. von dem	4 füß	—	49
9. Sexquialter g e von dem	2 füß	—	49
10. mixtur. G. c G. c von dem	3 füß	—	98
11. Solticinal von dem	1½ füß	—	196
12. Trompet. von dem	4 füß	—	49
	8 füß	—	49
			784 St.

Ein Anhang pedal von 18 Clavis
Ein clavier von 49 clavis von Schwartz Ebenholtz, die Semitonia mit Beinernen platten, und soll zur nehmung gebraucht werden, darzu 3 wohlgemachte blasbälg, jedes 9 füß lang, 4 füß breit über das Pedal liegend, mit 2 Falten gezogen, einen guten ins gemein gangbahren Ton und Windt darzu stellen
Die Structur von Eichenholtz, die Zinnwahren von feiner bildsauber arbeit von Lindenholtz, auch den mittlern theil, den König David mit seiner Harfen
Wann nun obgedachter Herr Scholer mit seinem gestellten Werk Jahr und Tag, auch gutes, untadelhaftes Orgelwerk machen, und darüber gute Caution stellen, wie auch obgedachter Herr Scholer sich anheischig machet, alle Jahr einmahl, wenn es verlangt wird, die Orgel zu visitiren, wohl zu stimmen und zu repariren und nothwendig Noth und Dinge zu stimmen

Dasjenigen anbey auch ein Ehrbahrer Reformirter Consistor
obengemeldte contractirte Summa von achthundert Gulden
jedoch à 60 Xr = schreibe 1800 in gangbahrem guld. Schwäb.
gantz all zu bezahlen, und zwaar ohne beschehene Verbindung und Contrad
zu verfertigung der Materialien sich verbindet und
gelobet in abschlag so dann eine Zeit als 1650 nach gnäd
und billig befindenen ergeht. mithin
anbey auch ein Ehrbahrer Consistorium ernst und
sorgt. indem etwan verordnungen und Herrn Scholer
nebst einem gantzen vollzogen anwesenden zu beyfall
zur wahren Zeit urkund und mehrere verbindigung
eigenhändig Contrahentes sind den Contract zwey fertig
gleichlautend eigenhändig unterschrieben und mit denen
Zitterschaft Insiegeln, so geschehen Mülheim an d
d. 28 Aug 1756.

Ludwig Wilhelm Eppler
Conrad Theodor Hilcher
Johann Valentin Neuber
Wilhelm Justus Hummel Elder
Jacob Beutz Elder

Johann Friedrich Eppler Diacon
Martinus Sickel Diacon

Johann Wilhelm Hofer
Caspar Ehrlich Schreiner
und dass sie auf Lebenszeit
Gottes Segen so gern finden
Amen

L. S.